



Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

**Jahresabschluss
zum 31. Dezember 2019**



INHALTSVERZEICHNIS

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang

Anlage 1

Blatt 1
Blatt 2
Blatt 3 - 11

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

Anlage 2

Testatsexemplar

**tokentus investment AG Frankfurt
am Main**

ANLAGE 1

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2019

Handelsbilanz

tokentus Investment AG, Frankfurt am Main

zum

31. Dezember 2019

AKTIVA

PASSIVA

	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen		A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		I. Gezeichnetes Kapital		50.000,00
1. geleistete Anzahlungen	1.785,00	II. Kapitalrücklage		5.231,67
B. Umlaufvermögen		III. Jahresfehlbetrag		195.542,96-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		nicht gedeckter Fehlbetrag		140.311,29
1. sonstige Vermögensgegenstände - davon gegen Gesellschafter EUR 5.231,67	5.231,67	buchmäßiges Eigenkapital		0,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.241.843,29	B. zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen		2.205.000,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	140.311,29	C. Rückstellungen		
		1. sonstige Rückstellungen		151.547,24
		D. Verbindlichkeiten		
		1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.801,36	24.801,36	
		2. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 2.197,88 - davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.822,65	<u>7.822,65</u>	32.624,01
	<u>2.389.171,25</u>			<u>2.389.171,25</u>

Frankfurt am Main, den 25. September 2020



Handelsrecht

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 31.07.2019 bis 31.12.2019

tokenus investment AG, Frankfurt am Main

	EUR	EUR
1. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	67.500,00-	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>322,65-</u>	67.822,65-
2. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	200,00-	
b) Werbe- und Reisekosten	576,90-	
c) verschiedene betriebliche Kosten	<u>126.943,41-</u>	<u>127.720,31-</u>
3. Ergebnis nach Steuern		195.542,96-
4. Jahresfehlbetrag		<u>195.542,96-</u>

Frankfurt am Main, den 25. September 2020

Anhang

1. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der tokentus investment AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs in der durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Fassung erstellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

1.1 Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	tokentus investment AG
Firmensitz laut Registergericht:	Frankfurt am Main
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Frankfurt am Main
Register-Nr.:	HRB 117369

1.2 Angabe und Begründung der gegenüber dem Vorjahr abweichenden Form der Darstellung

Es handelt sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr.

1.3 Angabe und Erläuterung von nicht vergleichbaren Vorjahreszahlen

Es handelt sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr.

1.4 Angabe und Erläuterung angepasster Vorjahreszahlen

Es handelt sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr.

2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

2.1 Bilanzpositionen

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Umlaufvermögen

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände, Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Eigenkapital

Das Grundkapital ist zum Nennwert bilanziert.

Daneben besteht eine durch Bareinlage geleistete Kapitalrücklage.

Rückstellungen

Steuerrückstellungen waren aufgrund des Jahresfehlbetrages nicht zu bilden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in vernünftiger kaufmännischer Höhe für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gem. § 253 Abs. 2 S. 1 HGB mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinsen der letzten 7 Jahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2.2 Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es handelt sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr.

3. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Ausweismethoden

Es handelt sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr.

4. Angaben zur Vermittlung eines besseren Einblicks in die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Eine am 31.07.2019 beschlossene nominale Barkapitalerhöhung (also ohne Agio) in Höhe von EUR 2.205.000,00 wurde ab 27.12.2019 durchgeführt und am 13.01.2020 in das Handelsregister der tokentus investment AG eingetragen.

5. Angaben zur Bilanz

5.1 Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen gegen Gesellschafter enthalten.

5.2 Ausweis der nach § 265 Abs. 7 Nr. 1 und 2 HGB zusammengefassten Posten

Posten, die einen Betrag enthalten, der zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes nicht erheblich sind, können gem. § 265 Abs. 7 Nr. 1 HGB zusammengefasst werden.

Zur Vergrößerung der Klarheit der Darstellung können in der Bilanz einzelne Posten des Gliederungsschemas in § 266 HGB zusammengefasst werden (§ 265 Abs. 7 Nr. 2 HGB).

Von beiden Wahlrechten wurde kein Gebrauch gemacht.

5.3 Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

5.4 Vorräte

Vorräte sind zum Ende des (Rumpf-)Geschäftsjahres nicht vorhanden.

5.5 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Angaben zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Art der Forderung zum 31.12.2019	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	größer 1 Jahr EUR
sonstige Vermögensgegenstände	5.231,67	5.231,67	0,00	0,00
Summe	5.231,67	5.231,67	0,00	0,00

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00.

Angaben zur Forderungen gegen Gesellschafter

Bei den Forderungen gegen Gesellschafter handelt es sich um einen Anspruch gegen die Gründungsgesellschafter aus einem so genannten Vorbelastungsverbot.

5.6 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Hierin sind die geleisteten Einzahlungen in Höhe von EUR 2.205.000,00 aus der ab 27.11.2019 durchgeführten, aber im Geschäftsjahr noch nicht eingetragenen Kapitalerhöhung enthalten.

5.7 Eigenkapital

Angaben über die Gattung der Aktien

Das Grundkapital von EUR 50.000,00 ist eingeteilt in 50.000 Stück nennwertlose Namensaktien. Diese sind nicht vinkuliert.

Angaben über das genehmigte Kapital

Ein genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 1.127.500,00 wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung am 27.12.2019 zwar beschlossen, aber erst am 13.01.2020 in das Handelsregister der Gesellschaft eingetragen.

Angaben zu § 160 Abs. 1 Nr. 2 AG

Weder die Gesellschaft selbst noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer (für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens) haben eigene Aktien erworben oder als Pfand genommen.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

In die Kapitalrücklagen wurde im Geschäftsjahr ein Betrag von EUR 5.231,67 eingestellt.

Ein Agio aus der Gründung wurde nicht vereinnahmt.

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser oder vollständiger Ergebnisverwendung

In den Bilanzgewinn/-verlust wurde kein Gewinnvortrag aus dem Vorjahr einbezogen, da es sich um das erste (Rumpf-)Geschäftsjahr handelt.

Der Bilanzgewinn/-verlust entwickelte sich wie folgt:

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-195.542,96	0,00
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzgewinn/-verlust	-195.542,96	0,00

Aufgrund des Bilanzverlustes ist eine Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses nicht erforderlich. Der Bilanzverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

tokentus investment AG, 60329 Frankfurt am Main

5.8 Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Art der Rückstellung	Stand zum	Stand zum	Änderung ggü.	
	31.12.2019		d. Vorjahr in	
	EUR	EUR	EUR	%
Sonstige Rückstellungen	151.547,24	0,00	151.547,24	-
Rückstellung für Personalkosten	60.000,00	0,00	60.000,00	-
Sonstige Rückstellungen	87.093,41	0,00	87.093,41	-
Rückstellung für Jahresabschluss und Offenlegung	4.453,83	0,00	4.453,83	-
Rückstellungen gesamt	151.547,24	0,00	151.547,24	-

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Aufwendungen für Tantiemen für den Vorstand, der in 2019 überwiegend kein reguläres Gehalt bezogen hat, in Höhe von T€ 60, Aufwendungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 15 und Kosten für noch nicht abgerechnete Rechts- und Beratungsleistungen in Höhe von ca. T€ 71 enthalten.

5.9 Verbindlichkeiten**Restlaufzeiten und Sicherungsrechte**

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2019	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. EUR	1 bis 5 J. EUR	größer 5 J. EUR
aus Lieferungen und Leistungen	24.801,36	24.801,36	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	7.822,65	7.822,65	0,00	0,00
Summe	32.624,01	32.624,01	0,00	0,00

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt EUR 0,00.

5.10 Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Berichtsjahr keine weiteren Haftungsverhältnisse zu vermerken.

5.11 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen keine weiteren finanziellen Verpflichtungen.

6. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

6.1 Außerplanmäßige Abschreibungen auf das Anlagevermögen

Außergewöhnliche Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

6.2 Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Aufwendungen oder Erträge von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung sind im (Rumpf-)Geschäftsjahr 2019 nicht angefallen.

Testatsexemplar

**tokentus investment AG
Frankfurt am Main**

ANLAGE 2

**BESTÄTIGUNGSVERMERK
DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS**



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die tokentus investment AG, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

- 1 *Ich habe den Jahresabschluss der tokentus investment AG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rumpfgeschäftsjahr vom 31.07. bis zum 31.12.2019 sowie dem Anhang geprüft.*
- 2 *Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31.12.2019 sowie ihrer Ertragslage für das Rumpfgeschäftsjahr vom 31.07. bis zum 31.12.2019.*
- 3 *Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.*

Grundlage für das Prüfungsurteil

- 4 *Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben.*
- 5 *Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.*
- 6 *Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.*

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

- 7 *Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Inanspruchnahme der Erleichterung für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß § 264 Abs. 1 Satz 5 HGB ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.*



- 8 *Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.*
- 9 *Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.*

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

- 10 *Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der mein Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.*
- 11 *Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.*
- 12 *Die Webseite des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter www.idw.de eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil meines Bestätigungsvermerks.*

Frankfurt am Main,
15. April 2021

Lauber

Wirtschaftsprüfer

